

EINLASS

ab 10.30 Uhr Kaffeebar

VERANSTALTUNGSORT

Trianon, DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

TAGUNGSBÜRO

11. Mai 2017
ab 9.00 Uhr
Telefon: 069 71472849

BEI RÜCKFRAGEN

Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Herr Dr. Markus Demary
Konrad-Adenauer-Ufer 21
50668 Köln
Telefon: 0221 4981-732
E-Mail: demary@iwkoeln.de

ANMELDUNG

Rückantwort erbeten bis 8. Mai 2017
Bitte registrieren Sie sich online auf unserer Homepage
unter www.iwkoeln.de/finanzmarktroundtable

Begrenzte Teilnehmerzahl:
first come, first served

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

ANFAHRT

Anreise mit der Bahn:

von der Tiefebene mit allen S-Bahn-Linien, die von den Gleisen 101 oder 102 – und in Richtung City – abfahren, zur Station „Taususanlage“

Anreise mit dem Pkw:

über die A 648 vom Frankfurter Kreuz kommend am Platz der Republik links in die Mainzer Landstraße, nach rund 500 Metern liegt auf der linken Seite das Trianon-Gebäude mit einem öffentlichen Parkhaus. Um dort zu parken, an der übernächsten Kreuzung wenden (U-Turn).

Anreise vom Flughafen:

mit S-Bahn-Linien 8 und 9 (Richtung Offenbach oder Hanau) zur Station „Taususanlage“

Station: Taususanlage

Linien: S1, S2, S3, S4, S5, S6, S8, S9

Station: Hauptbahnhof

Linien: S1, S2, S3, S4, S5, S6, S8, S9 und U4, U5

Station: Alte Oper

Linien: U6, U7



EINLADUNG

Die Rückkehr der Inflation – Zwischenspiel oder neue Bedrohung?

Donnerstag, 11. Mai 2017 · 11.00 Uhr
Trianon · DekaBank
Frankfurt am Main

EINLADUNG ZUM 19. FINANZMARKT ROUND-TABLE

Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln, die DekaBank und die Börsen-Zeitung laden Sie zum 19. Finanzmarkt Round-Table am 11. Mai 2017 in Frankfurt am Main ein. Wir würden uns freuen, Sie oder einen Vertreter Ihres Hauses in Frankfurt begrüßen zu dürfen.

Auch bei diesem Finanzmarkt Round-Table diskutieren wir wieder ein Thema, das für den Finanzmarkt und die Volkswirtschaft als Ganzes von weitreichender Bedeutung ist.

Nach einer langen Phase sinkender Inflationsraten und Deflationsgefahren scheint die Inflation auf dem Wege der Normalisierung – oder ist dies nur ein Zwischenspiel und hohe Inflation wird zur neuen Bedrohung für die Eurozone? Wird die Wirtschaftspolitik der neuen US-Regierung zum Taktgeber der globalen Inflationsentwicklung? Schaffen es die Zentralbanken gegenzusteuern? Oder sind hohe Inflationsraten die Konsequenz der ultra-expansiven Geldpolitik? Und droht sogar eine Stagflation, wie in den 1970er Jahren?

Zur Klärung dieser Fragen bedarf es treffsicherer Analysen. Diese präsentieren wir Ihnen bei unserem Finanzmarkt Round-Table. Nach drei einführenden Impulsvorträgen werden wir diese in einem Kreis von rund 60 Teilnehmern diskutieren. Die Börsen-Zeitung wird über die Veranstaltung berichten.



Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor des Instituts
der deutschen Wirtschaft Köln



Dr. Ulrich Kater
Chefvolkswirt
der DekaBank



Claus Döring
Chefredakteur
der Börsen-Zeitung

PROGRAMM

11.00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Die Rückkehr der Inflation – Zwischenspiel oder neue Bedrohung?

11.10 Uhr **Impulsvorträge**

Dr. Ulrich Kater
Chefvolkswirt der DekaBank

Daniel Gros, Ph.D.
Direktor, Centre for European Policy Studies

Dr. Markus Demary
Senior Economist, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

12.10 Uhr **Diskussion**

Moderator: Claus Döring
Chefredakteur der Börsen-Zeitung

13.00 Uhr **Mittagessen**

Die Rückkehr der Inflation – Zwischenspiel oder neue Bedrohung?

Die Inflationsrate im Euroraum lag im Januar 2017 bei 1,8 Prozent, womit das Ziel der Europäischen Zentralbank (EZB), diese bei unter, aber nahe 2 Prozent zu halten, weitgehend erreicht ist. Für eine anhaltende Niedrigzinspolitik und umfangreiche Wertpapierkäufe gibt es eigentlich keine ökonomische Rechtfertigung mehr.

Doch hält der EZB-Rat die Inflationsentwicklung für nachhaltig? Oder wartet er noch ab und riskiert ein Überschießen der Inflation?

Der EZB obliegt es, für eine stabile Währung zu sorgen. Doch kann sie in Zeiten hoher Schuldenstände überhaupt gegensteuern? Oder steht sie in einem Zielkonflikt zwischen Inflationsstabilisierung und Finanzstabilität?

Niedrige Zinsen und Inflation – ist diese Kombination nicht möglicherweise die einzig verbliebene Lösung von Europas Schuldenproblem? Oder werden sie dieses verschlimmern?

Auswahl bisheriger Themen:

- Welche Zukunft hat Europa? Können die Finanzmärkte überhaupt noch Erwartungen bilden?
- Divergierende Geldpolitik – Folgen von Negativzinsen und Zinswende für die Finanzmärkte
- Auswirkungen der Geldpolitik auf Vermögen und Altersvorsorge

Besuchen Sie unsere Internetseite:

www.iwkoeln.de/finanzmarktroundtable